

# Time to say Goodbye oder Die letzte Stunde hat geschlagen

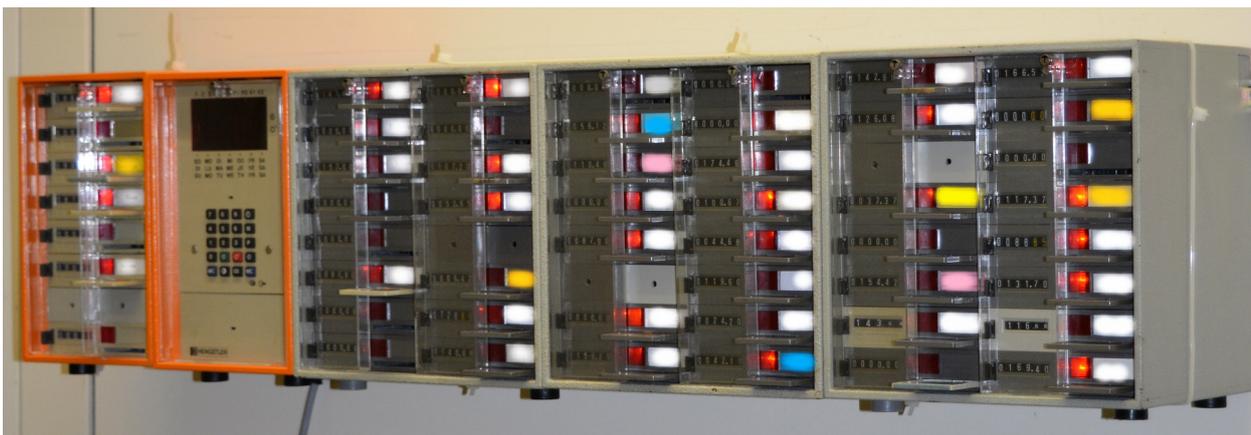
Jana Wettstein

Die Steckuhr: Bei uns ein Ort der Begegnung, ein Treffpunkt und ein Kommunikationsmittel in Form von kleinen Zettelchen – egal ob dienstlich oder der Gruß zum schönen Start in den Tag oder zum Feierabend. Wenn die Schwaben unter uns wieder auf den letzten „Klack“ gewartet haben, denn wer, wenn nicht die Schwaben unter uns, wissen, dass Kleinvieh auch Mist macht! Oder wenn zu Asbestzeiten der Anruf aus dem Buchbereich N kam, ob man schnell die Karte ziehen könnte, weil der Bus gleich kam und die Zeit nicht mehr reichte ins Hauptgebäude zu kommen. Zudem war die Steckuhr vor allem in den Benutzungsdiensten

ein super Überblick darüber, wer sich am Tag im Haus befindet.

Viele schöne Erinnerungen – nun mussten wir uns schweren Herzens im Herbst 2021 von unserer altertümlichen Zeiterfassung verabschieden, was aus nostalgischen Gründen doch recht schwerfällt.

Und dennoch genießen wir die Vorzüge der neuen und sehr komfortablen Zeiterfassung – hier fällt doch sofort ins Auge, wenn im Saldo Minusstunden drohen und es kann unverzüglich gegengesteuert werden ... ;) .



Auch die Stechuhren im V-Gebäude (hier links) wurden abmontiert. Dafür gibt es an den Uni-Zugängen die neuen Zeiterfassungsterminals (hier rechts).

